

Presseinformation

Nr. 2/2025



Erfolgreiche Unterstützung für bilingualen Unterricht an zwei Oldesloer Grundschulen auch im Schuljahr 2025/2026 gesichert

Die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH freut sich, bekannt zu geben, dass die finanzielle Unterstützung für den bilingualen Unterricht an zwei Oldesloer Grundschulen im Schuljahr 2025/2026 weiterhin gesichert ist. Dank der großzügigen Förderung wird auch im kommenden Schuljahr jeweils eine Native Speakerin an den zwei Grundschulen die Schülerinnen und Schüler in ihrem sprachlichen Lernen begleiten und den Unterricht bereichern.



Herr Wolfgang Werner, Geschäftsführer der Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH, überreichte kürzlich den Zuwendungsbescheid an Frau Andrea Kefrig-Blase, Geschäftsführerin der Oase. Die Übergabe fand in Anwesenheit von Frau Katrin Albers, Schulleiterin der Klaus-Groth-Grundschule, statt (linkes Bild). Zudem wurde der Zuwendungsbescheid auch an Frau Sabine Prinz, Schulleiterin der Stadtschule Bad Oldesloe, übergeben (rechtes Bild).

Diese Unterstützung unterstreicht das Engagement der Organisationen, die sprachliche Vielfalt und interkulturelle Kompetenz an den Grundschulen nachhaltig zu fördern. Die Fortführung dieser Maßnahme ist ein bedeutender Schritt, um die Qualität des bilingualen Unterrichts zu sichern und den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen zu bieten.

Der bilinguale Unterricht und die ergänzenden Angebote zur Förderung der Zweisprachigkeit sollen zur Weltoffenheit junger Menschen und zu ihrer interkulturellen Bildung beitragen. Die Kinder und Jugendlichen werden so besser auf den zunehmend international ausgerichteten Arbeitsmarkt vorbereitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bilingual-Luebeck.de

Pressekontakt:

Wolfgang Werner
Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH
c/o IHK zu Lübeck Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck